

2.4 Zweistündige Schularbeit (81 + 59 Wörter) Modul: Begegnung und Umgang mit dem Fremden

1. Übersetze den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achte darauf, dass deine Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36P.)
-

Cornelius Tacitus: Agricola c. 12 (gek.)

Berichte von fremden Ländern und Völkern haben schon immer die Neugier breiter Kreise erweckt und sind demnach eine der verbreitetsten und ältesten Literaturgattungen. Am Anfang steht in Europa die Odyssee von Homer, gefolgt von Berichten persischer und griechischer Reisender zu den Grenzen der damals bekannten Welt. Die uns erhaltene Reiseliteratur aus der Antike stammt in der Regel nicht von den Reisenden selbst, sondern wurde von Autoren verfasst, die sich auf mündliches Erzählgut von Kaufleuten bzw. schon vorhandenes Wissen älteren Datums stützten. Insofern bildet der folgende Text eine Ausnahme, da der Autor Tacitus Britannien aus den Augenzeugenberichten seines Schwiegervaters Cn. Iulius Agricola hautnah kennengelernt hatte.

Caelum¹ crebris imbris ac nebulis foedum; asperitas frigorum abest. Dierum spatia ultra nostri orbis² mensuram; nox clara et extremā³ Britanniae parte brevis, ut finem atque initium lucis⁴ exiguo discrimine internoscas. Quod si nubes non officiant, aspici per noctem solis fulgorem nec occidere et exurgere, sed transire adfirmant⁵. Scilicet extrema⁶ et plana⁶ terrarum humili⁷ umbrā non erigunt⁸ tenebras. Solum⁹ praeter oleam vitemque et cetera calidioribus terris oriri sueta patiens frugum¹⁰: tarde mitescunt¹¹, cito proveniunt¹¹; eademque utriusque rei causa, multus umor terrarum caelique¹.

1 caelum, i: h Klima **2 orbis**, is m: h (geografische) Breite **3 extremus** 3: h nördlichst **4 lux**, lucis = dies, ei **5 adfirmant** *unpersönlich übs.* **6 extrema et plana**: der flache Rand **7 humilis**, e: niedrig **8 erigo** 3, rexi, rectum: h aufkommen lassen **9 solum**, i: (Erd-)Boden **10 patiens frugum**: kulturfähig **11 mitescunt, proveniunt** <fruges>

2. Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der acht Arbeitsaufgaben. Lies zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und löse diese dann auf der Basis des Interpretationstextes!
-

Beda Venerabilis: Historia Ecclesiastica Gentis Anglorum II 1 (gek.)

Authentizität ist ein wichtiges Element der Reiseliteratur; dazu zählt auch, Einzelwörter oder kurze Passagen in fremder und meist unbekannter Sprache in die Erzählung einzufügen. Um dem Leser die Bedeutung derartiger Wörter zu erklären, erfanden die Autoren oft seltsame Etymologien, wie der folgende Text beweist.

Dicunt, quia¹ die quādam multa venalia² in forum fuissent conlata, et Gregorium^a advenisse ac vidisse pueros venales positos candidi corporis ac venusti vultus. Quos cum adspiceret, interrogavit, de qua regione essent adlati. Dictumque est, quia¹ de Britannia insula. Rursus interrogavit, quod esset vocabulum³ gentis illius. Responsum est, quod¹ Angli vocarentur. At ille: „Bene”, inquit, „nam et angelicam habent faciem.”

a Gregorius: Papst Gregor I (590–604 n. Chr.) ließ durch seinen Gesandten Augustin die Angelsachsen zum Christentum bekehren

1 quia, quod: dass (*statt klass. Ac!*) **2 venalia**, ium: (käufliche) Waren **3 vocabulum**, i = nomen, inis

- **Finde im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein passendes lateinisches Textzitat (Substantiva, Adjektiva, Verba und Adverbia) und trage dieses in die Tabelle ein! (2P.)**

<i>Fremd- bzw. Lehnwort</i>	<i>lateinisches Textzitat</i>
z.B. <i>Insulaner</i>	<i>insula (Zeile 3)</i>
Advokat	
Diktat	
Korporal	
Position	
Region	
Sponsion	

- **Finde im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und trage die entsprechenden Zitate in die Tabelle ein! (4P.)**

<i>Stilmittel</i>	<i>Beispiel (lateinisches Textzitat)</i>
Alliteration	
Ellipse	
Hyperbaton	
Parallelismus	

- **Gliedere den zweiten Satz aus dem Interpretationstext**

Quos cum adspiceret, interrogavit, de qua regione essent adlati.

in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) und trage das jeweilige lateinische Textzitat in die Tabelle ein! (3P.)

<i>HS/GS/sK</i>	<i>lateinisches Textzitat</i>
HS	

- **Gliedere den Interpretationstext in vier Abschnitte und begründe deine Entscheidung anhand von sprachlichen Kriterien / inhaltlichen Aspekten! (4P.)**

<i>Textabschnitt</i>	<i>Begründung (sprachlich / inhaltlich)</i>
Abschnitt 1 von bis	
Abschnitt 2 von bis	
Abschnitt 3 von bis	
Abschnitt 4 von bis	

- **Wähle aus den gegebenen Möglichkeiten die zwei richtigen Übersetzungen durch Ankreuzen aus! (2P.)**

<i>candidus 3 (Zeile 2) heißt übersetzt:</i>			
aufrichtig	<input type="checkbox"/>	hell	<input type="checkbox"/>
glücklich	<input type="checkbox"/>	weiß	<input type="checkbox"/>
heiter	<input type="checkbox"/>	ungekünstelt	<input type="checkbox"/>

- **Wähle aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus! (1P.)**

<i>bene nam et angelicam habent faciem</i> (Zeile 4 f.) heißt übersetzt:	
Fein, dass sie so ein englisches Aussehen haben.	<input type="checkbox"/>
Haben sie denn auch ein gutes englisches Benehmen.	<input type="checkbox"/>
Sie führen sich nämlich auch wie richtige Engel auf.	<input type="checkbox"/>
Gut, denn sie haben auch das Aussehen von Engeln.	<input type="checkbox"/>
Auch Engel haben ein so gutes Aussehen.	<input type="checkbox"/>

- **Vergleiche den Interpretationstext mit dem folgenden Bild und nenne insgesamt eine Gemeinsamkeit und drei Unterschiede! Formuliere in ganzen Sätzen (insgesamt max. 60 Wörter)! (4P.)**



Jean Léon Gérôme: *Sklavenmarkt in Rom*, um 1866. Williamstown, USA

- **Setze den Interpretationstext ausgehend von der unten stehenden Aufgabe mit dem folgenden Vergleichstext in Beziehung! Formuliere in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter)! (4P.)**

In dem Erlass der kurulischen Ädilen, in dem Verfügungen über den Verkauf von Sklaven erlassen wurden, stand Folgendes geschrieben: „Der *titulus* der einzelnen Sklaven soll so sorgfältig verfasst sein, dass zweifelsfrei erkannt werden kann, welche Krankheit oder welches Gebrechen jeder hat, wer ein entfloherer Sklave, ein Herumtreiber oder mit einer Schuldverbindlichkeit belastet ist.“

A. Gellius: *Noctes Atticae* IV 2, 1

Fülle anhand der Angaben im IT den folgenden fiktiven Kaufvertrag aus, soweit dies möglich ist.

VERRKÄUFER/NAME:

KÄUFER/NAME:

KAUFGEGENSTAND:

ALTER:

HERKUNFT:

ÄUSSERES ERSCHEINUNGSBILD:

.....

BESONDERE KENNZEICHEN:

PREIS: